

MITTEILUNGSBLATT



«Döttingen – leben
zwischen Aare und Reben»



SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE DÖTTINGEN

Montag und Mittwoch

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Freitag

7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Für Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten steht die Gemeindeverwaltung (056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Sprechstunden mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Der Sozialdienst Döttingen-Klingnau hat reduzierte Öffnungszeiten.

www.doettingen.ch

IMPRESSUM

Layout/Druck

Bürli AG, Döttingen

Redaktion

Gemeindekanzlei Döttingen
Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen
Tel. 056 269 11 30
mitteilungsblatt@doettingen.ch

Titelbild

Louis Tiefenauer

Redaktionsschluss

für Heft Nr. 5 (September/Oktober) 2024
15. August 2024



Papier mit FSC-Zertifizierung

Das «Mitteilungsblatt Döttingen» wird auf ein FSC-zertifiziertes Papier gedruckt. Dabei steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Das Papier stammt aus einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Das heisst, dass so viele Bäume, wie für die Produktion gebraucht werden, wieder aufgeforstet werden. Die Ausrodung der Wälder wird so verhindert.

INHALT

GEMEINDE

Der Gemeinderat berichtet.....	3
1. August-Feier 2024	5

VERWALTUNG

Die Gemeindeverwaltung berichtet.....	4
Die Einwohnerdienste berichten	5
Die Abteilung Bau und Planung berichtet.....	6
Döttinger Meter	6
Neue Mitarbeiterin der Gemeinde Döttingen.....	6
KV uf de Gmeind	8

BILDUNG

Die Schule Döttingen berichtet.....	10
Die Oberstufe Unteres Aaretal Osua berichtet.....	12
Die Heilpädagogische Schule Döttingen berichtet ..	15
Die Jugendarbeit Döttingen-Klingnau berichtet.....	16

UNSER DORF

Veloreiche Tage in Döttingen	7
«Dillier Classic» – Sonntag, 4. August 2024	7
Geschwindigkeitskontrollen, Repol Zurzibet.....	18
Titelbild Nr. 3 – 2024	19
Erfolgreiche Premiere der kantonalen Sicherheitsveranstaltung im Zurzibet.....	20
Kunst & Handwerk im Garten	24
Regionalbibliothek Klingnau	24
Sing mit! Projektchor «Aare Rhein»	24

ENERGIE & UMWELT

LEK – Neophyten erfolgreich bekämpfen	9
Energiestadtseite – Cool bleiben ohne Klimaanlage	19
A-Welle Ferienpass – Noch keine Pläne für die Sommerferien?	22
AEW Energiebatzen.....	22

KONTAKTE

Beratungsstellen	25
------------------------	----

VERANSTALTUNGSKALENDER.....

27

DER GEMEINDERAT BERICHTET...

APRIL UND MAI 2024

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Personelles/Gemeindeorganisation/Gemeinderat/Kommissionen

Per 1. August 2024 wurde Frau Melanie Jung aus Baden als Sozialarbeiterin Sozialdienst Döttingen-Klingnau in einem 60% Pensem gewählt. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich bereits heute auf die künftige Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat Döttingen hat die Weiterführung der Sommeröffnungszeiten genehmigt und im Anschluss die Anpassung der ordentlichen Öffnungszeiten beschlossen. Detaillierte Informationen sowie die entsprechenden Öffnungszeiten finden Sie folgend in einem separaten Beitrag.

Das bisherige Ersatzmitglied der Steuerkommission, Michael Müller, wurde in stiller Wahl als neues Mitglied der Steuerkommission Döttingen per 1. Juli 2024 gewählt. Die Ersatzwahl für die Funktion als Ersatzmitglied wird nun aufgegelistet und entsprechend publiziert.

Planung/Bau/Energie/Werke

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Axpo Power AG, Kernkraftwerk Beznau, Döttingen, RZ-Container, Beznau

Die Abteilung Bau und Planung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Katerina und Violeta Mitreva, Döttingen, Nutzungsverweiterung Wohnhaus, Surbtalstrasse 4
- Peter Hirt, Döttingen, Carport, Luzimatt 2
- Auto Kabo GmbH, Döttingen, zwei Bürocontainer mit Klimagerät und ein Metallcontainer unbeheizt für Autohandel, Hirschweg 6
- Josef Senn-Schifferle, Döttingen, Anschluss an die Fernwärmeverversorgung Wohnhaus und Gewerbegebäude, Grossmattenring 3
- Andreia und Christian Ackermann, Dietikon, energetische Gebäudesanierung und Sichtschutzwand, Chäppelistrasse 14
- Veli Us, Wettingen, Ersatz Holzpodest Terrasse und Haustüren, Hauptstrasse 35
- Sabrina Irion und Dennis Müller, Döttingen, Parkplatz, Balkenkraftwerk, Schliessung Nebeneingangstüre, Garten Neugestaltung inkl. Whirlpool und Sauna, Chäppelistrasse 39

- Birchmeier Kies + Beton AG, Döttingen, temporäre Aufstellung einer mobilen Betonanlage, Badstrasse
- Imren Handels GmbH, Döttingen, Leuchtreklame, Hauptstrasse 20
- Liri und Mirsad Salihu, Döttingen, Wohnraumerweiterung als Ersatz des Wintergartens sowie Verlängerung der Dachfläche, Sännelocherstrasse 18
- Hugo Wettach, Döttingen, Anbau EG, Sanierung Küche 1. OG, Sanierung WC/DU DG, Luzimatt 10
- Sabrina Zerwes und Samuel Wiederkehr, Döttingen, Gartenhaus, Schützenhausstrasse 1

Die beiden Gestaltungspläne «Aarcasa-Austrasse» und «Müligasse-Mülimatte» wurden vom Gemeinderat zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die Informationen und Unterlagen dazu finden Sie auch auf der Webseite der Gemeinde Döttingen.

Der Gemeinderat hat bereits die ersten Aufträge im Projekt Neubau Kindergarten Boge und Sanierung Schulhaus Boge vergeben. Weitere Arbeitsvergaben folgen laufend.

Finanzen – Budget 2025

Für die Erstellung des Budget 2025 hat der Gemeinderat die Budgetrichtlinien erlassen und den betreffenden Abteilungen, Kommissionen und Behörden zugestellt.

Schwimmbad – Badi Döttingen

Auch für die Schwimmsaison 2024 hat der Gemeinderat wiederum diverse Angebote und Anlässe in der Badi Döttingen bewilligt. Die Informationen dazu wurden bereits im Mitteilungsblatt publiziert oder sind auf der Webseite der Gemeinde Döttingen zu finden.

Wirtetätigkeit

Von der Mutation der Wirtetätigkeit ab 1. Juni 2024 im Imbiss/Take away Bella Pizza Muhamad wurde Kenntnis genommen. Der Betrieb gilt neu als Besondere Betriebsart gemäss § 3, Abs. 1 der Gastgewerbeverordnung. Diese Bestimmung erlaubt der verantwortlichen Person die Führung des Betriebs – unter Einhaltung der Auflagen – ohne Fähigkeitsausweis.

Verkehr

Für das diesjährige Winzerfest vom 4. bis 6. Oktober wurden wiederum die entsprechenden Verkehrsmassnahmen bewilligt. Weitere Informationen zum Winzerfest folgen wie gewohnt in einer späteren Ausgabe.

Friedhof

Während der Berichtsperiode wurde drei Anträgen um auswärtige Beisetzung auf dem Friedhof Bogen, Döttingen entsprochen.

Bildung / Schule / Musikschule

Eine überkommunale Arbeitsgruppe beschäftigt sich aktuell mit dem Aufbau einer regionalen Musikschule. Ziel ist es ein einheitliches und qualitativ gutes Angebot für die ganze Region sicherzustellen. Weiter können mit einer regionalen Lösung Ressourcen gebündelt und somit die finanziellen Mittel effizienter eingesetzt werden. Der Gemeinderat Döttingen ist nach der ersten Projektphase weiterhin am Projekt interessiert und mit dem weiteren Vorgehen der Arbeitsgruppe einverstanden.

Soziales / Asylwesen

Die Gemeinde Döttingen erfüllt die vom Kanton Aargau bestimmte Aufnahmepflicht von Asylbewerbenden. Die Zahl der nach Döttingen zugewiesenen Personen steigt jedoch stetig an und die Unterbringungssituation bleibt dadurch weiterhin angespannt. Gemeinderat sowie Verwaltung sind auf die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung angewiesen.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG BERICHTET...

Sommeröffnungszeiten vom 8. Juli bis 9. August 2024

Die Gemeindeverwaltung Döttingen führt auch während der diesjährigen Sommerferien Sommeröffnungszeiten ein. Aus diesem Grund ist die Gemeindeverwaltung während der Zeit vom **8. Juli bis 9. August 2024** reduziert geöffnet und zwar wie folgt:

**Montag bis Freitag, 8–11.30 Uhr
Dienstagnachmittag von 14–18 Uhr**

Anpassung der ordentlichen Öffnungszeiten

Immer mehr Dienstleistungen der Gemeinde werden online angeboten und viele Behördengänge können digital abgewickelt werden. Auch nimmt die digitale Kommunikation (E-Mail, Webseite usw.) mit der Bevölkerung stetig zu. Diese Entwicklung wirkt sich auch auf die Arbeit innerhalb der Verwaltung aus. Kontakte am Schalter und Telefon werden weniger, dafür steigt der Arbeitsaufwand rund um die Öffnungszeiten an. Der Gemeinderat hat darum – auf Antrag der Geschäftsleitung – entschieden, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab Montag, 12. August 2024, wie folgt anzupassen:

Verlängerung Betriebsbewilligung

Die Kindertagesstätten werden im Auftrag der Gemeinde regelmässig durch Fachpersonen überprüft. Während der Berichtsperiode wurde die Kita Abrakadabra am Bahnhof durch die Fachstelle K & F überprüft und die Betriebsbewilligung aufgrund des positiven Berichtes wiederum um 2 Jahre verlängert.

Aufsicht Tagespflegeplätze

Für die gemeldeten Tagespflegeplätze wurde wiederum die Aufsicht durch die Jugend-, Familien- und Eheberatung in Auftrag gegeben und aufgrund der Berichte – wo nötig – entsprechende Massnahmen verfügt.

Anhörungen

Der Gemeinderat Döttingen hat während der Berichtsperiode an den Anhörungen «Sportgesetz (SportG)» und «Förderprogramm Energie 2025–2028; Verpflichtungskredit» teilgenommen.

Am Montag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagnachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Auf telefonische Voranmeldung können problemlos Termine ausserhalb der vorgenannten Öffnungszeiten vereinbart werden.

Montag	8–11.30 / 14–16 Uhr
Dienstag	8–11.30 / 14–18 Uhr
Mittwoch	8–11.30 / 14–16 Uhr
Donnerstag	8–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Freitag	7–14 Uhr

Selbstverständlich können aber auch weiterhin Termine ausserhalb der Öffnungszeiten mit den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

1. AUGUST-FEIER 2024 – EINLADUNG

Nationalfeiertag – Schulanlage Bogen

Programm:

18 Uhr

- Eröffnung der Festwirtschaft

19–20 Uhr

- **Essen:** Älplermagronen aus der Lagerküche, offert von der Gemeinde

20 Uhr

- Läuten der Kirchenglocken

20.15 Uhr

- Begrüssung der Gäste
- Festansprache
- gemeinsames Singen des Schweizerpsalms
- Anschliessend musikalische Unterhaltung und Tanz

21.30 Uhr

- Besammlung der Kinder zum Lampionumzug



Wichtiger Hinweis:

Für das sichere Abschiessen von Raketen werden Abschussrohre installiert. Für die korrekte und sichere Handhabung des Feuerwerkes sind jedoch die Eltern der Kinder verantwortlich. Der durchführende Verein übernimmt keine Haftung.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend

Jungwacht Blauring Döttingen

DIE EINWOHNERDIENSTE BERICHTEN...

Einwohnerstatistik, April bis Juni 2024

Einwohnerzahl per 15.04.2024	Einwohnerzahl per 15.06.2024	Todesfälle	Geburten
4'522	4'561	5	3

Der Gemeinderat heisst die Neuzüger/innen in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.



PRÄZISE
PERSÖNLICH
STARK
FÜR DICH

DIE SCHREINEREI

Innenausbau | Reparaturen | Küchen | Montagen

Nina Stettner | Rolf Fricker
 +41 79 522 89 10
 info@niroschreinerei.ch
niroschreinerei.ch
Hirschweg 3 | 5312 Döttingen

DIE ABTEILUNG BAU UND PLANUNG BERICHTET...

Trinkwasserbericht

Die Lebensmittelkontrolle des Kantons Aargau hat dem Gemeinderat Döttingen den Inspektionsbericht über die Wasserversorgung Döttingen zugestellt.

Die Resultate entsprechen den Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung. Die Proben wiesen somit eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Gesamthärte in französischen Härtegraden 29,1 fr. H° (mittelhart)
Nitratgehalt 21 mg/l
Herkunft des Wassers Grundwasser

Für weitere Informationen steht Ihnen die Abteilung Bau und Planung Döttingen oder der Brunnenmeister Philipp Deppeler gerne zur Verfügung.

Bau und Planung Döttingen

DÖTTINGER METER

Ihre Bauplanung hat begonnen und das Baugesuch ist bei der Gemeinde Döttingen eingereicht?

Mit der Abgabe des Baugesuchs bei der Abteilung Bau und Planung wird Ihnen per sofort einen «Döttlinger Meter» abgegeben!



VORSTELLUNG NEUE MITARBEITERIN DER GEMEINDE DÖTTINGEN

Miroslava Buzzetta – Sachbearbeiterin Steuern

Mein Name ist Miroslava Buzzetta und ich wohne mit meiner Familie in Döttingen AG.

Im Juni habe ich meine Tätigkeit als Sachbearbeiterin Steuern bei der Gemeinde Döttingen aufgenommen.

Nach meiner Ausbildung zur Verkäuferin habe ich das Handelsdiplom erworben und in den letzten 10 Jahren meine Erfahrungen in verschiedenen Bereichen als Sachbearbeiterin erweitern können.

In meiner Freizeit geniesse ich es, draussen mit meiner Familie Zeit zu verbringen.

Ich freue mich auf neue Herausforderungen, spannende Aufgaben und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Döttingen.



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüssen Miroslava Buzzetta herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und Energie bei der täglichen Arbeit.

VELOREICHE TAGE IN DÖTTINGEN

Bike to work und Durchfahrt der Tour de Suisse

Wie schon in den letzten Jahren nahm die Gemeinde sowie die Schule Döttingen auch dieses Jahr an der Velo-Aktion «bike to work» teil. Es machten gesamthaft 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauamts und der Schule mit. Im Mai sind alle fleissig mit dem Velo zur Arbeit gefahren. Das Ziel mindestens 50% der Arbeitstage mit dem Velo, oder vereinzelt in Kombination mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zurückzulegen, wurde von allen erreicht. Den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen, hilft der Gesundheit, dem Wohlbefinden wie auch der Umwelt. Von diesen Vorteilen konnten unsere Mitarbeitenden im letzten Monat profitieren.



Am 11. Juni verließ dann die Route der Tour de Suisse durch Döttingen. Die Rennfahrer und die zahlreichen Begleitfahrzeuge durchquerten Döttingen von Tegerfelden her über die Surb- und Aaretalstrasse weiter Richtung Würenlingen. Entlang der Döttinger Strassen wurden die Rennfahrer von vielen Zuschauenden und auch Schulklassen bestaunt.



«DILLIER CLASSIC» – SONNTAG, 4. AUGUST 2024

Am 4. August findet der Jedermann-Event «Dillier Classic Gipfel Granfondo» statt.

Die Strecke startet und endet beim Thermalbad in Bad Zurzach. Sie führt über die Sännelocherstrasse, den Radweg entlang der Surbtalstrasse durch den Dorfkern über die Hauptstrasse und anschliessend auf der Aarestrasse weiter nach Kleindöttingen. Die Strecke bringt die Teilnehmenden im offenen Verkehr hinter sich. Daher haben sich die Velofahrerinnen und Velo-

fahrer an die gültigen Verkehrsregeln zu halten. Die ersten Teilnehmenden starten nach 9 Uhr und die letzten werden ca. um 17 Uhr im Ziel eintreffen.

«KV UF DE GMEIND»

Wir suchen motivierte Kauffrauen und Kaufmänner für eine Verwaltungslehre auf unseren Gemeinden im Zurzibet.

Auch die Gemeindeverwaltung Döttingen bietet für August 2025 wiederum eine Lehrstelle als Kauffrau bzw. Kaufmann an.

Konntest du dich beispielsweise während einer Schnupperlehre oder über die Webseite www.kv-uf-de-gmeind.ch für eine Berufslehre auf der Gemeindeverwaltung begeistern? Dann freuen wir uns mehr über dich aus deinen Bewerbungsunterlagen zu erfahren.

Hier erfährst du alles rund um die Lehre auf der Gemeinde:

www.kv-uf-de-gmeind.ch

Gemeindeverwaltung Döttingen für Bewerbung oder Fragen:

gemeindekanzlei@doettingen.ch

KV uf de Gmeind!!!

Du schätzt den Kontakt mit Menschen, Abwechslung und Neues gefällt dir, du bist neugierig, bringst dich gerne im Team ein und du bist motiviert, den Grundstein für deine berufliche Karriere zu legen? Dann suchen wir genau dich!

Die Gemeinden im Zurzibet bieten ab August 2025 spannende Lehrstellen als

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Branche öffentliche Verwaltung

an. Während drei Jahren erwirbst du dein Fachwissen auf den verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung und wirst dabei von motivierten Berufsbildnerinnen und Berufsbildner unterstützt und begleitet.

Wenn du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht hast, laden wir dich ein, uns deine Bewerbung mit aktueller Zeugniskopie, Check S2, Multicheck (falls vorhanden) und Lebenslauf mit Foto bis zum 16. August 2024 an die betreffenden Gemeindekanzleien zu senden:

- Böttstein, 5314 Kleindöttingen
- Döttingen, 5312 Döttingen
- Endingen, 5304 Endingen
- Klingnau, 5313 Klingnau
- Koblenz, 5322 Koblenz
- Leibstadt, 5325 Leibstadt
- Zurzach, 5330 Bad Zurzach

Weitere Infos unter: www.kv-uf-de-gmeind.ch

Hesch Interässe? Bewarb di!!!



Erleben, was verbindet!
Lösungen so individuell wie unsere Kunden.

Ihr Partner für
technische Innovationen.

Tel. 056 269 20 20 | www.thut-elektro.ch

Thut Elektro AG

Klingnau | Schinznach | Endingen

75
JAHRE
VOLLER ENERGIE

NEOPHYTEN ERFOLGREICH BEKÄMPFEN!

Neophyten wurden von uns Menschen in das hiesige Ökosystem eingebbracht, welches darauf nicht vorbereitet ist. Deshalb ist es auch an uns, sie in Schach zu halten und wenn möglich zu entfernen.

Obwohl es sich beim einjährigen Berufkraut sowie auch beim kanadischen Berufkraut auf den ersten Blick um ein zierliches Gewächs handelt, soll es möglichst frühzeitig mitsamt den Wurzeln aus dem Garten entfernt werden. Ein Berufkraut bildet bis zu 50000 Samen. Deshalb lohnt sich das Aushacken jeder einzelnen Pflanze.

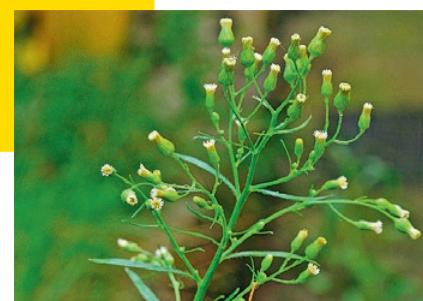
Wir können gemeinsam dazu beitragen, die Ausbreitung der Neophyten einzudämmen und unsere einheimischen Pflanzen zu schützen.

Korrekte Entsorgung:

Neophyten dürfen auf keinen Fall kompostiert oder bei der Grünabfuhr entsorgt werden. Sie müssen mit der Kehrichtabfuhr beseitigt werden. Als Alternative können bei der Gemeindeverwaltung gratis Neophyten-säcke für die korrekte Entsorgung bezogen werden.



Einjähriges Berufkraut



Kanadisches Berufkraut



Jakobskreuzkraut

Bekämpfung

Grundsatz: Wehret den Anfängen!

Einzelpflanzen können gut bekämpft werden.

Bei grossen Beständen ist die Bekämpfung aufwendig und teuer



Kleine und neue Bestände intensiv jäten

- Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat
- Mitsamt Wurzeln ausreissen
- Geht am besten bei feuchtem Boden mithilfe eines Unkrautstechers



Grosse Bestände:

Versamen verhindern

- Kurz vor Blütenbildung mähen
- Mehrmals pro Jahr mähen (nur einmal mähen verschlimmert die Situation)
- Reduziert nur die weitere Ausbreitung (Bestand bleibt)



Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig

- Grosses Samenreservoir im Boden
- Wirkung der Bekämpfung darum erst nach mehreren Jahren sichtbar

Weitere Infos unter:

Invasive Pflanzen (Neophyten) –
Kanton Aargau (ag.ch)

LandschaftsEntwicklungsKommission Döttingen

DIE SCHULE DÖTTINGEN BERICHTET...

Kompostwoche 5b

Wir haben einen Wurmkomposter in der Schule und wir, die Klasse 5b, veranstalteten eine Kompostwoche für die ganze Schule. Wir sammelten Nahrung für die Würmer und die machen daraus Kompost für die Pflanzen in unserem Schulgarten.

Ziel war es, dass die Würmer von der einen Box in die andere umzogen. So können wir den fertigen Kompost gebrauchen und die Würmer produzieren neuen Kompost. Die Kompostwoche fing am 25. März an. Wir verteilt überall Plakate und erzählten den Klassen, was wir vorhaben. Die Kinder aus der 1. bis zur 6. Klasse brachten ausreichend Bioabfall. Sie brachten zum Beispiel Gemüse-Abfälle, Fruchtabfälle, Äste und Eierkartons. Wir zerkleinerten die Eierkartons und schnitten Essensabfälle klein. Wir haben Eierschalen zerkleinert und haben die Äste kleingesägt. Die Eierkartons haben wir in Wasser eingetaucht, später wieder rausgeholt und in unserem Kompostere verteilt.

Das alles machten wir, um Bioabfälle im normalen Abfall zu vermeiden. Daraus gewinnen wir Kompost, der gut ist für die Pflanzen in unserem Schulgarten. Denn er hat viele Nährstoffe drin. Landen die Sachen jedoch im normalen Abfall, verlieren wir den Rohstoff und verursachen beim Verbrennen unnötig CO₂.

Dieser Text wurde verfasst von: Ela, Bleta, Ben und Linus – Bilder von Adriana



Bringen auch Sie Ihren Grün-«Abfall»

Im Schulgarten liegt eine Blache mit Eimer für die Deponierung.

Gerne können Sie unsere Würmer verwöhnen mit:

- Rüstabfällen (Gemüse und Früchte)
- Kaffeesatz
- Äste und Laub
- Stroh
- Pferdemist

Nicht gerne mögen die Würmer: Fleisch und Milchprodukte; Essensreste mit Salz, Essig oder Senf; Kohle oder Asche; Kot von Hunden oder Katzen

Klassenlager der 6b im Emmental

Anfang Juni verbrachten die 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b ihre Lagerwoche im wunderschönen Emmental. Mit dem Zug reisten alle am Montagmorgen nach Signau und erreichten nach einem zwanzigminütigen Marsch das Lagerhaus in Hasli.

Natürlich mussten alle dann sofort das Haus und ihre Zimmer begutachten und sich für die Woche einrichten. Während dem Auskundschaften konnten die Kinder ein Lager-Shirt bemalen und manche zogen dies sofort an, um noch mehr in Lagerstimmung zu kommen. Im Verlauf der Woche jagte dann ein Highlight das nächste.

Am Dienstag zählte hierzu eine Partie Minigolf sowie der gemeinsame Besuch in einer Pizzeria.



Am Mittwoch wanderte die Truppe an einem herrlichen Tag entlang der Emme und kühlte sich im Fluss ab. Vor Ort wurden auf dem offenen Feuer Bratwürste gebrätelt, ein Wasserfall wurde entdeckt und vom Baumstamm wurde ins kühle Nass gesprungen.

Am Donnerstag besuchte die Klasse das Fabrikmuseum «Kamibly» und durfte dort an einem Backkurs der Kreativität freien Lauf lassen.

Irgendwann muss jedes Lager mal ein Ende haben. Und daher ging es am Freitag wieder zurück Richtung Heimat. Vorher musste natürlich noch alles gepackt werden und das Haus gründlich gereinigt werden. In Döttingen angekommen, wartete dann noch ein



süßer Abschluss auf uns bei Silvio Glace. Wir verabschiedeten uns und gingen glücklich und müde nach Hause.

Danke für das feine Essen (Frau Knecht) und die tolle Begleitung (Frau Binder, Frau Joseph, Herr Fankhauser und Frau Kreider).

Die Veloprüfung der Klasse 5a

Die meisten Kinder der Klasse 5a haben die Veloprüfung erfolgreich bestanden. Die Aufgabe bestand aus einer Strecke, die durch Döttingen führte. Der Polizist musste zuerst alle Velos überprüfen, damit man fahren durfte. Die spannendsten Stellen waren definitiv am Kreisel, am Bahnhof und beim Bahnübergang. Am Kreisel waren wir sehr nervös, weil dort auch sehr viele Autos und LKWs vorbeifuhren. Deswegen mussten wir auch sehr vorsichtig sein. Auch beim Bahnhof war viel los. Sehr viele Leute waren zur Arbeit unterwegs und ein- oder zweimal hörten wir komische Bemerkungen. Am spannendsten war die Zugstrecke. Einige von uns mussten zwanzig Minuten lang warten bis der Zug

vorbeigefahren war. Deshalb wurde die Veloprüfung etwas in die Länge gezogen. Am Schluss haben wir uns alle auf dem Pausenhof versammelt und waren alle sehr nervös, denn wir bekamen die Resultate der Prüfung. Zum Glück haben wir bestanden. Zwei bis drei haben leider nicht bestanden. Doch sie bekamen eine zweite Chance. Sie konnten die Veloprüfung an einem Mittwochnachmittag wiederholen.



DIE OBERSTUFE UNTERES AARETAL OSUA BERICHTET...

Über Schnapsmatrizen, Jassrunden und Klassenlager

Frank Stoll feiert das 40-Jahre-Arbeitsjubiläum und geht Ende Schuljahr in Frühpension

Frank Stoll kommt gerade aus der Mittagspause, die er mit Arbeitskollegen im Restaurant «Picone» verbringt, wo sie oft eine Runde Jassen.

Mit 22 Jahren trat er seine erste Stelle als Sekundarlehrer in Klingnau an und blieb der Schule bis heute treu. Von 1999 bis 2013 war Frank zusätzlich Rektor und Schulhausleiter.

Für Frank war es immer spannend, neue 6. Klässler, heute 7. Klässler, zu übernehmen und ihre Entwicklung zu beobachten. Die Transformation von Pubertierenden zu jungen Erwachsenen bereitete ihm auch nach 40 Jahren noch Freude. An Teamanlässen fehlte Frank nicht. Er hatte immer eine lustige Geschichte aus seiner Jugend auf Lager.

Die Schullandschaft hat sich vor allem auch auf der technischen Seite sehr verändert. Damals gab es keine Kopiergeräte – nur «Schnapsmatrizen». Die Lehrer mussten Arbeitsblätter mit blauen Wachsschablonen vervielfältigen, die sie mit einem Drucker auf mit alkoholhaltiger Flüssigkeit befeuchtetes Papier druckten. Fehler hießen: Alles von vorne! Ein Xerox-Kopierer stand nur in der Gemeindekanzlei zur Verfügung. Man musste mit langen Wartezeiten rechnen. Also, beim ungeduldig auf einen Ausdruck warten, denke man an die tapferen Pädagogen von damals.

Frank wird wohl erst am 12. August 2024 (Schulbeginn) beim zweiten Kaffee merken, dass er im Ruhestand ist. Nun hat er Zeit, sich als Gemeinderat zu engagieren, seinen grünen Daumen und

seine Kochkünste zu pflegen und während der Badesaison die Wiese in der Badi Full auf Vordermann zu bringen. Mit seiner Frau plant er längere Wochenenden und kleine Abenteuerreisen durch die Schweiz. Auch für alte Bekannte hat er endlich mehr Zeit – wenn er sich nicht gerade fragt, welcher Tag heute eigentlich ist.

Ganz von der Schule lösen möchte er sich nicht. Von seinen vier erwachsenen Kindern sind drei als Lehrpersonen tätig. Er freut sich darauf, sie auf Schulreisen oder in Klassenlager zu begleiten.

Ob er dann noch Zeit hat, an der OSUA zwischendurch Stellvertretungen zu übernehmen? Wir hoffen es. Frank, alles Gute für die Zukunft und viele neue, schöne Erfahrungen.

Stimmen aus dem Kollegium und der Schülerschaft

- Frank sorgt mit seinen überdachten, ruhigen und vernünftigen Beiträgen immer für das Finden einer positiven Lösung. Zudem ist er offen für Neues und sehr hilfsbereit und unkompliziert.

- Frank hat immer eine unterhaltsame Geschichte zu erzählen.
- Auch wenn wir müde sind und uns langweilen, bringt Herr Stoll immer Energie ins Klassenzimmer. Er macht den Unterricht immer lustig und sehr spannend.

Eleganz trifft auf Spass:

Das Schulfest 2024

Das Schulfest ist jeweils ein Ereignis, auf das sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuen. Von den Haarspitzen bis in die Zehennägel durchgestylt, erschienen die Mädchen in glänzenden langen Roben und die Jungs im Anzug oder weißem Hemd und schwarzer Hose. Ein Schüler kam im stilvollen Anzug mit Fliege und zog somit alle Blicke auf sich.

Für die Dekoration des Festes war die Klasse R1a (Klassenlehrerin Donika Arifi) verantwortlich. Gehalten in eleganten Schwarz- und Silbertönen, bot die Aula mit einer Discokugel und einem Torbogen aus 200 Luftballons eine atemberaubende Kulisse. Lichterketten tauchten den Raum in ein sanftes, festliches Licht, und der Schriftzug



Bewerbungsfoto



«Schülerfest 2024» aus schwarzen Ballons war der perfekte Blickfang.

Das Casino war ein absolutes Highlight des Abends. Die Schüler hatten die Möglichkeit, sich beim Roulette und Black Jack zu amüsieren. Die Schüler der S1a (Klassenlehrer Ivan Richard) wurden vorgängig als Croupiers ausgebildet. Es stellte sich heraus, dass es viel mehr Spass macht, mit Chips am grünen Tisch zu spielen, als mit der Konsole zu Hause.



Ein weiterer Publikumsmagnet war der Rosenstand. Viele rote Rosen wurden mit kleinen, geheimnisvollen Botschaften verschenkt, was für romantische und spannende Momente sorgte. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Hotdogs und Eiscreme wurden angeboten und fanden grossen Anklang bei den Schülerinnen und Schülern.

Die Stimmung war durchwegs gut, auch wenn sie etwas weniger ausgelassen war als in den vergangenen Jahren. Als die Dunkelheit einbrach, wagten sich nebst den Schülerinnen sogar die Schüler auf die Tanzfläche, und auch das Lehrerkollegium bewegte sich rhythmisch zur bestens zusammengestellten Musik von DJ Urs (Musiklehrperson Urs Binkert.).

Das Schulfest 2024 war ein rundum gelungener Event. Es war ein Abend voller Glanz und Freude, der den Schülerinnen und Schülern, wie auch dem Lehrerkollegium noch lange in Erinnerung bleiben wird.





mon ami
Kinderkrippe

Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
+41 76 519 00 88
info@monami-kita.ch • www.monami-kita.ch

Bewegungstag am 7. Juni 2024 an der Schule Klingnau: Ein Tag voller Sport, Spass und Herausforderungen

Nach dem langen Schulfest hatten einige wenige Schülerinnen und Schüler Mühe, morgens aus dem Bett zu kommen und trudelten einige Minuten verspätet ein.

Es standen verschiedene sportliche Aktivitäten zur Auswahl.

Es zeigte sich, je anstrengender die gewählte Sportart war, desto weniger Anmeldungen gab es. Trotzdem war jede Gruppe gut gelaunt und motiviert, den Tag aktiv zu gestalten. Zwischendurch wurden alle Gruppen an verschiedenen Grillplätzen rund um Klingnau mit selbst mitgebrachter Grillade versorgt, was eine willkommene Stärkung war. Auch Velopannen haben an diesem Tag nicht gefehlt. Erika Werder (Fachlehrperson Hauswirtschaft), unser Besenwagen, war jeweils schnell am Ort des Geschehens.

Eine Wandergruppe hat sich das Ziel gesetzt, den Achenberg zu erklimmen und die Grillstelle am Wasserreservoir in Döttingen zu erreichen, bevor es wieder zurück zur Schule ging. Schon bald wurde klar, dass der Anstieg für einige Schülerinnen und Schüler eine echte Herausforderung darstellte. Es war nicht bei allen das richtige Schuhwerk am Fuss.

Der Bewegungstag fand seinen krönenden Abschluss im Freibad Klingnau, wo sich die Schülerinnen



Gruppe Wandern: Rast am Klingnauer Stausee

und Schüler nach einem anstrengenden Tag im Wasser abkühlen konnten. Um 15.30 Uhr versammelten sich alle Beteiligten zu einem kurzen Schlusswort, bei dem die allgemeine Erleichterung spürbar war: «Endlich hoch die Hände – Wochenende!»

Einige Schüler brachten die Stimmung des Tages humorvoll auf den Punkt: «Sie, ich schwör, ich mache an diesem Wochenende keinen Schritt mehr».

Der Bewegungstag an der Schule Klingnau war trotz der anfänglichen Müdigkeit und kleinen Missgeschicken ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, die Natur zu geniessen und gemeinsam Spass zu haben. Ein gelungener Start ins Wochenende, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird.

Anstehende Termine:

- | | |
|------------|--|
| 2. Juli | Baditag OSUA, Schwimmbad Klingnau |
| 3. Juli | Entlassungsfeier aller Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe |
| 8. Juli – | Sommerferien |
| 9. August | |
| 12. August | Schulstart um 9 Uhr |



PSN + Partner GmbH

Treuhand und Personalmanagement

- Steuern
- Buchhaltung KMU
- Jahresabschlussarbeiten
- Firmengründung
- Beratungen

056 245 92 93

Mail: info@psn-partner.ch

www.psn-partner.ch

Pietro Belmonte
Brüelstrasse 2
5312 Döttingen

DIE HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE DÖTTINGEN (HPS) BERICHTET...

Aktionstage Behindertenrechte Schweiz unter dem Motto «Zukunft Inklusion»

In diesem Jahr feiert die Schweiz 20 Jahre Behinderten-gleichstellungsgesetz und 10 Jahre UNO-Behinderten-rechtskonvention und setzt damit ein starkes Zeichen für Gleichstellung, Partizipation und Zugänglichkeit.

Im Rahmen der Nationalen Aktionstage Behindertenrechte 2024 wurde mit vielen Aktionen in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni auf die Rechte von Menschen mit Behinderungen aufmerksam gemacht.

Ziel der Aktionstage war es, einen Beitrag für die konkrete Umsetzung des Behindertengleichstellungs-gesetzes sowie der UNO-Behindertenrechtskonvention zu leisten, um Menschen mit Behinderungen so den spontanen und autonomen Zugang zu Lebensbe-reichen wie Arbeit, Bildung, Wohnen, Freizeit und Kul-tur zu ermöglichen.

Auf der Homepage sind Veranstaltungen im Kanton Aargau, aber auch in der ganzen Schweiz zu finden:

www.zukunft-inklusion.ch

Doch wie wird die Umsetzung der Behindertenrechte in der HPS Döttingen gelebt und wie sieht die Partizipation hier im Schulalltag aus?

Für manche Schüler*innen stellt schon die Entschei-dung zwischen «Ja» und «Nein» eine grosse Heraus-



forderung dar und können so durch Ablehnung oder Zustimmung eigene Bedürfnisse äussern und den ei-genen Tagesablauf beeinflussen. Andere Schüler*innen gestalten das Unterrichtsleben und den Schulall-tag mit, indem sie konkrete Vorschläge oder Ideen für die Pausengestaltung, für den Hauswirtschaftsunter-richt oder für das Schulfest präsentieren. Dies erfolgt bevorzugt im Klassenrat, der als Gefäss dazu dient, Selbst- und Mitbestimmung auf Klassenebene zu erleben und zu praktizieren. Somit sind die Schüler*innen in Planungs- und Entscheidungsprozesse eingebun-den, die den Schulalltag sowie das Unterrichtsgeschehen direkt betreffen. Unterstützt werden unsere Schüler*innen dabei durch Aspekte der Unterstü-zten Kommunikation, wie z.B. Visualisierungen von möglichen Abstimmungs-inhalten.



Stimmen aus den Klassenlagern der Grundstufe und Grundaufbaustufe auf einem Bauernhof in Werthenstein

Interview eines Aufbaustufenschülers mit den Lagerteilnehmenden:

«Was hat dir gefallen?»

- Vivienne: «Mit dem Einhorn kuscheln.»
Diona: «Die Katzen streicheln und das Pony reiten waren toll.»
Matheus: «Die blauen Augen der Katze.»
Isaak: «Der Traktor war cool und das Schlafen war gut.»
Erdi: «Das Schwimmen und Go-Kart fahren.»
Lea: «Das Frühstück.»

«Was war schlecht im Lager?»

- Erin: «..., dass es geregnet hat.»
Elion: «Das Wandern!»
Delina: «Der Traktor war zu langsam.»
Leandra: «Die Krallen von den Katzen.»
Lea: «Der Hamburger war nicht lecker.»

Termine im Juli/August

5. Juli	letzter Schultag vor den Sommerferien – schulinterner Abschlussbrunch – Unterrichtsende 11 Uhr
8. Juli. –	Sommerferien
9. August	
12. August	1. Schultag nach den Sommerferien – gemeinsame Schulanfangsfeier mit Primarschule Döttingen
29. August	Elternabend



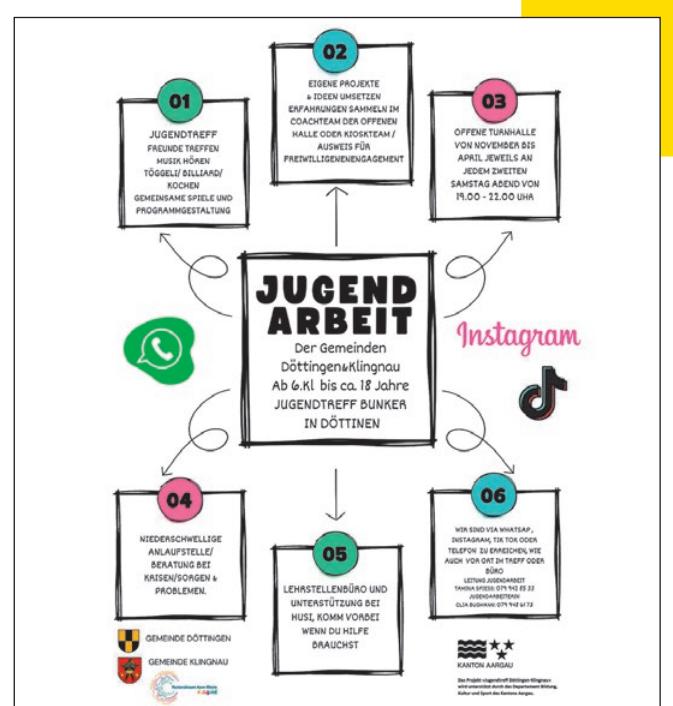
DIE JUGENDARBEIT DÖTTINGEN-KLINGNAU BERICHTET...

Offene Kinder- & Jugendarbeit der Gemeinde Döttingen & Stadt Klingnau

Die kommunale Kinder- & Jugendarbeit (OKJA), welche von der Gemeinde Döttingen und der Stadt Klingnau 2022 initiiert wurde, ist noch ganz frisch auf den Beinen und wird seither praktisch überrannt. Auch der Pastoralraum Aare-Rhein stellt 20% Stellenprozente zur Verfügung.

Von August bis November 2022 wurde gemeinsam mit ca. 20 Jugendlichen ein Jugendtreff eingerichtet, welcher seither von vielen jungen Leuten aus der gesamten Region besucht wird. Pro Trefföffnung (Mittwochnachmittag/Freitag und Samstagabend), sind immer zwischen 30 bis 60 Jugendliche vor Ort, die hier ihre Freunde treffen, gemeinsam kochen, singen, spielen, Musik hören und eine gute Freizeit miteinander verbringen. Die OKJA Döttingen & Klingnau ist politisch und religiös neutral ausgerichtet und wird von Mädchen wie von den Jungen gleich stark besucht.

Von Herbst bis im Frühling bietet die Jugendarbeit jeweils am Samstagabend die offene Turnhalle an, so



können die jungen Leute auch außerhalb von einem Verein eine gesundheitsfördernde Tätigkeit nachgehen und ihre Power raus lassen.

Unsere Angebote im Überblick

Jugendtreff & partizipative Mitgestaltung, Lehrstellenbüro und Unterstützung bei Schularbeiten, Niederschwellige Anlaufstelle mit Beratung bei persönlichen Krisen oder Anliegen, Sorgentelefon, Möglichkeit sich in der Betriebsgruppe, Kioskteam zu engagieren, neue Fähigkeiten zu erlernen sowie Verantwortung zu übernehmen (Zertifikat für Freiwilligenengagement), offene Turnhalle, Beteiligung im Coachteam der offenen Turnhalle, Sackgeldbörse (Netzwerk für die Gemeinde generationenübergreifend), diverse

partizipative Projekte und Mitgestaltung im Jugendtreff mit den Jugendlichen, generationenübergreifende Projekte, Vernetzung und Kooperation mit Schulen und Vereinen, mobile Jugendarbeit.

Ressourcenknappheit

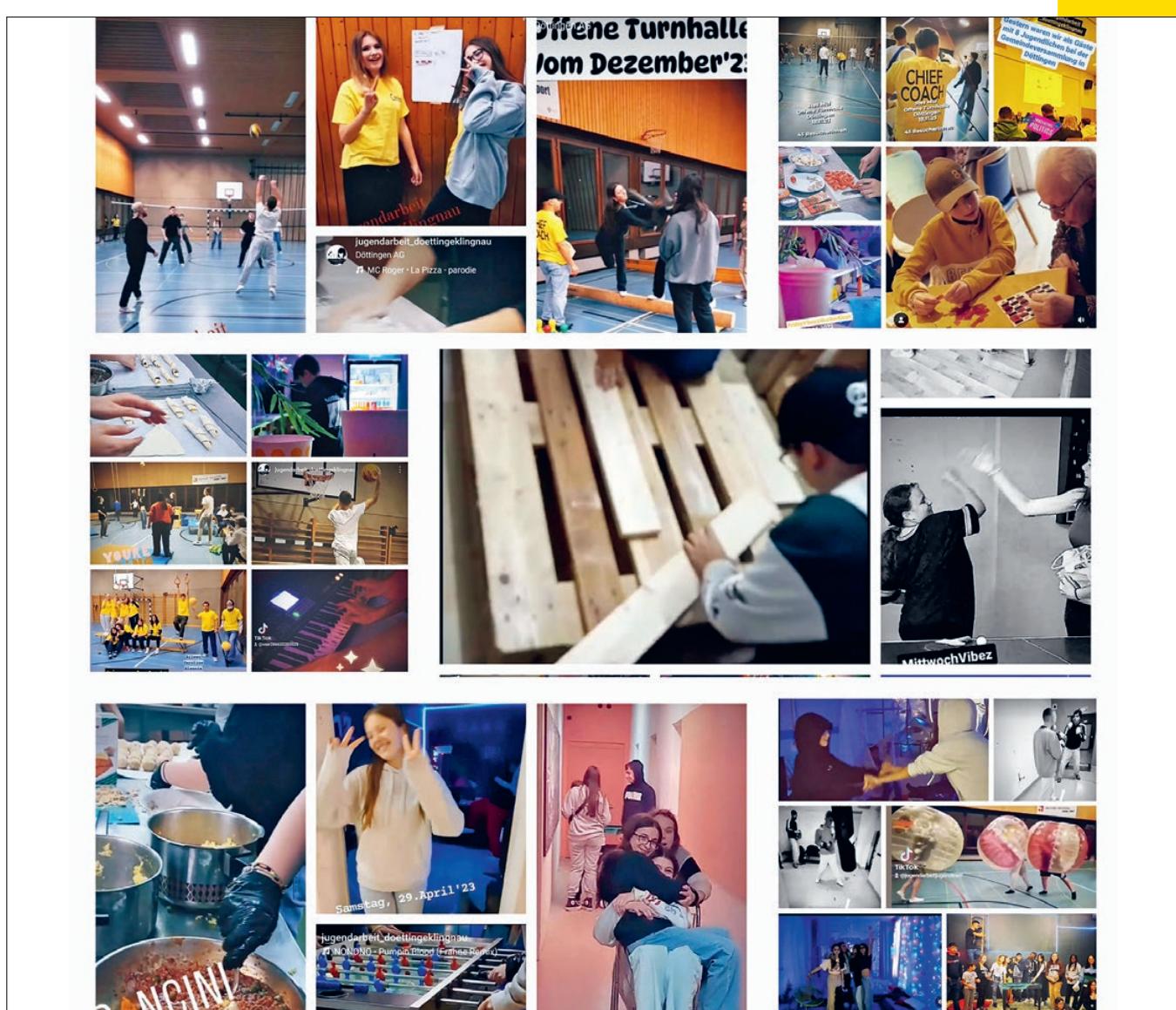
Um eine professionelle offene Kinder- & Jugendarbeit für die Gemeinden gewährleisten zu können, müssen genügend finanzielle wie auch personelle Ressourcen zur Verfügung stehen.

Da unsere Angebote, insbesondere auch die niederschwellige Anlaufstelle, Krisentelefon von sehr vielen aufgesucht und genutzt werden, wir jedoch lediglich mit insgesamt 90% Stellenprozenten besetzt sind, bedeutet dies eine enorme Herausforderung für

die OKJA Döttingen & Klingnau, insbesondere für die professionelle Umsetzung der wichtigsten Angebote.

Für das Einzugsgebiet, welches wir bedienen (über 12000 Einwohnende), bräuchte es an die 240% Stellenprozente.

Wir hoffen deshalb in der Zukunft um eine Beteiligung weiterer Gemeinden an der OKJA, damit nebst der Verbands- und Vereinsjugendarbeit auch weiterhin Angebote für alle Kinder & Jugendlichen in den Gemeinden angeboten werden können. In den zwei Jahren konnte ein immenser Bedarf festgestellt werden. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gemeinden und unserer Gesellschaft, entsprechend sollten wir darauf reagieren.



GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN, REGIONALPOLIZEI ZURZIBIET

Die Regionalpolizei Zurzibiet führt periodisch Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Orten in der Gemeinde Döttingen und dem Bezirk Zurzach durch. In Döttingen wurden folgende Kontrollen vorgenommen:

Aarestrasse innerorts 50 km/h	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen	Höchste Geschwindigkeit
Zeitpunkt Montag, 20. Mai 2024, 9.30–11 Uhr	370	1,62%	59 km/h



Ihr Farb-Profi, seit 1963

Malerei Mattenberger
5465 Mellikon

malerei@mattenberger.biz
Telefon Mellikon 056 243 14 40
Telefon Döttingen 056 245 95 40

B BIRCHMEIER

BIRCHMEIER
BEGEISTERT



Lebensräume planen und bauen.

BIRCHMEIER GRUPPE
birchmeier-gruppe.ch



COOL BLEIBEN OHNE KLIMAANLAGE

Ob im Homeoffice oder am Arbeitsplatz: Im Sommer fällt mit jedem weiteren Grad Celsius das Arbeiten schwerer. Abhilfe schaffen immer öfter Kühlgeräte, die viel Strom brauchen. Doch mit ein paar einfachen Tricks behalten Sie an Hitzetagen auch ohne technische Hilfe einen kühlen Kopf.

Die vergangenen Hitzesommer und die global steigenden Temperaturen verheissen nichts Gutes für die Zukunft. Tatsächlich gibt es immer mehr sogenannte Hitzetage, an denen das Thermometer 30 Grad übersteigt. Während beispielsweise Luzern bis in die 1980er-Jahre höchstens 10 Hitzetage pro Jahr zählte, sind es heute bis zu 25.

Es ist deshalb nachvollziehbar, dass sich im Hochsommer viele Menschen immer häufiger nach künstlicher Kühle sehnen. Die Verkaufszahlen von Klimaanlagen und -geräten haben sich in der Schweiz innert zehn Jahren verdoppelt. Dies schlägt sich im Stromverbrauch nieder: In der Schweiz geben wir heute rund 300 Millionen Franken pro Jahr für die technische Kühlung von Räumen aus.

Dabei reichen auch ein paar einfache Massnahmen, um einige Hitzetage zu überstehen. Nummer eins: an Hitzetagen früher aufstehen. In der morgendlichen Kühle fallen anspruchsvolle Denkleistungen leichter, und auch körperliche Arbeit führt zu weniger Schweiß. Feierabend macht man dann ebenfalls früher: In der Nachmittagshitze gehts raus in die Natur. Ob am See, Fluss oder im Wald – nicht selten weht hier ein angenehmes Lüftchen. Besonders angenehm ist es in Pärken, unter grossen Bäumen: Dort sorgt ein eigenes Mikroklima für angenehme Temperaturen.

Doch auch wer an den Arbeitsplatz gebunden ist, hat Optionen. Zum Beispiel lassen sich die Räume kühl halten, indem Sie nachts via Fensteröffnen lüften,

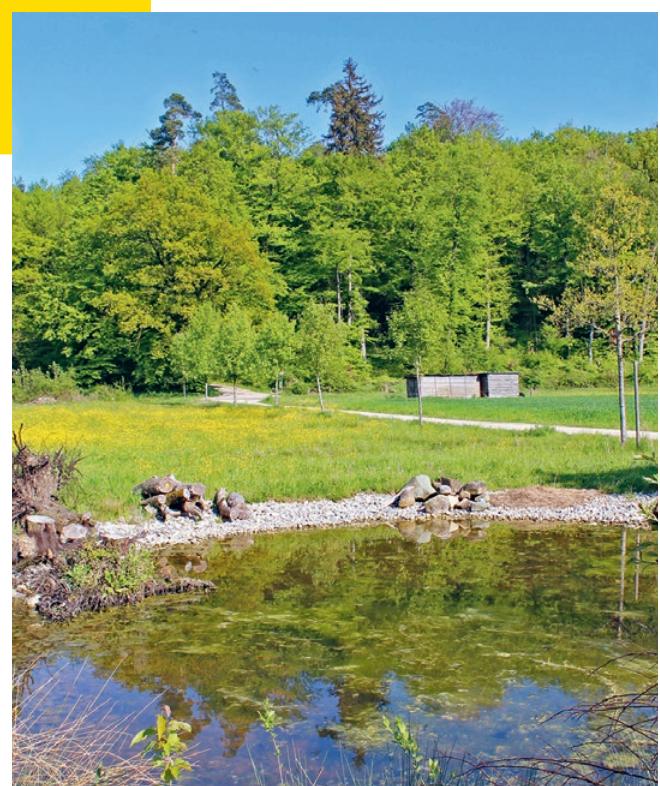


tagsüber die Fenster verdunkeln und stets überflüssige Elektrogeräte ausschalten. Es kann sich auch lohnen, auf eine sommerliche Einrichtung zu setzen. So speichern zum Beispiel Teppiche Wärme. Der Boden darunter ist hingegen oft kühler. Liegt er frei, fördert das den Wärmeaustausch. Räumen Sie diese Textilien im Sommer weg, und öffnen Sie beim Lüften auch die Schränke, damit die Luft hier ebenfalls zirkuliert.

Die Klimaerwärmung ist Realität. Höchste Zeit, dass wir auch unsere Alltagsroutinen an die neuen Bedingungen anpassen.



TITELBILD NR. 3 – 2024



Grütt

ERFOLGREICHE PREMIERE DER KANTONALEN SICHERHEITSVERANSTALTUNG IM ZURZIBIET

Der Bevölkerungsschutzverband Zurzibet hat im Gemeindezentrum Langwies in Bad Zurzach die erste kantonale Sicherheitsveranstaltung durchgeführt.

Knapp 40 Personen sind dem Aufgebot an den Pflichtanlass gefolgt. Während vier Stunden, erhielten die Teilnehmenden verschiedenste Informationen zum Thema Sicherheit im Alltag und zum Bevölkerungsschutz.

Während der Veranstaltung wurden wichtige Fragen erörtert, wie beispielsweise das richtige Absetzen eines Notrufs, korrektes Verhalten im Brandfall und der Umgang mit Gewalt. Auch die Aufgaben und Zusammenarbeit der verschiedenen Partnerorganisationen – Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, Technische Betriebe und Zivilschutz – wurden den Teilnehmenden aufgezeigt.

Ein junges, motiviertes Moderatoren-Team, bestehend aus 15 Personen aus den Partnerorganisationen im Zurzibet, führte die Teilnehmenden mit taktischen Hilfsmitteln spielerisch und informativ durch die Veranstaltung. Der Dialog zwischen Moderatoren und Teilnehmenden erwies sich als Schlüssel zum Erfolg, wie Andy Walder, Chef des Regionalen Führungsorgans (C RFO), betonte. Besonders posi-

tiv hervorgehoben wurde die professionelle Arbeit des Moderatoren-Teams sowohl im Workshop-Teil als auch an den jeweiligen Ständen der Organisationen. An dieser Stelle ein grosses Kompliment und herzlichen Dank für das Mitwirken!

Für beide Seiten – Teilnehmende und Moderatoren – war die erste Sicherheitsveranstaltung Neuland. Die anfängliche Zurückhaltung der Teilnehmenden wandelte sich schnell in aktives Interesse. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die vorgestellten Gerätschaften auszuprobieren. Auf-

grund des regen Interesses reichte die Zeit am Ende für einige Teilnehmende nicht aus, um alle Themen ausführlich zu erkunden.

Die durchweg konstruktiven und positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden werden in die Planung zukünftiger Veranstaltungen im Kanton einfließen. Der Bevölkerungsschutz Zurzibet bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für das aktive Mitwirken und das positive Feedback, welches einen gelungenen Start der kantonalen Sicherheitsveranstaltungen im Kanton Aargau ermöglicht hat.



 **SAS Keramik**
Keramische Wand- und Bodenbeläge

SAS Keramik GmbH, Hauptstr. 19, 5312 Döttingen

- ▶ Sonnencreme
- ▶ Sonnenbrille
- ▶ Sommerferien
- ▶ Neue Terrassenplatten ?

Der richtige Ansprechpartner für Ihren Sitzplatz.



LUMO

LUMO Architekten AG | 5312 Döttingen
lumo-architekten.ch



ARCHITEKTEN

M

O

Seit 1980 umfassend, kompetent und zuverlässig

Immobilienvermittlung Verkauf & Schätzungen

www.zihlmann-immobilien.ch
info@treuhandzihlmann.ch

Pfauengasse 2
5330 Bad Zurzach
056 267 40 40

Immobilien AG
ZIHLMANN

NOCH KEINE PLÄNE FÜR DIE SOMMERFERIEN?

Ob im Freibad, im Museum oder im Kino – Sommerferien zu Hause verbringen war noch nie so spannend wie mit dem A-Welle FerienPass.

Der A-Welle FerienPass für die Sommerferien 2024 ist ab sofort wieder an diversen Verkaufsstellen im Kanton erhältlich. Mit dem FerienPass reisen Kinder von 6–16 Jahren (Jahrgang 2008–2018) zwischen dem 6. Juli – 11. August gratis mit dem Zug und dem Bus durchs gesamte A-Welle Tarifgebiet. Für einen unschlagbaren Preis von CHF 37 gibt's ganz viele Badis, Museen, Kinos und viele andere Freizeiteinrichtungen zu entdecken. Das meiste davon ist mit dem FerienPass gratis, bei einigen Angeboten gibt's einen Rabatt.

Angeboten wird der FerienPass vom Dachverband der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Kantons Aargau (AGJA – www.agja.ch) in Zusammenarbeit mit dem A-Welle-Tarifverbund.

Keine Lust auf Langeweile in den Sommerferien? Dann kauf dir noch heute deinen FerienPass online auf www.ferienpass-aargau.ch oder an einer Verkaufsstelle im A-Welle-Gebiet.



AEW ENERGIEBATZEN

Jetzt bewerben: AEW Energiebatzen vergibt Fördergelder an Aargauer Vereine

Die AEW startet erneut ihre Initiative zur Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton: Aargauer Vereine und Organisationen haben vom 1. Juni bis 14. Juli die Möglichkeit, ihre Ideen einzureichen und bis zu CHF 5000 für ihre Umsetzung zu gewinnen. Bereits zum 7. Mal unterstützt die AEW damit Vereine und ihre Projekte mit einem Gesamtbetrag von CHF 15000.

Am 1. Juni beginnt die sechswöchige Phase zur Einreichung von Projekten für die beliebten «AEW Energiebatzen». Nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Institutionen aus dem Kanton Aargau sind eingeladen, ihre Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales sowie Forschung und Entwicklung bis zum 14. Juli online einzureichen und vorzustellen.

Während der Votingphase vom 15. bis 31. Juli liegt die Entscheidung in den Händen der Öffentlichkeit. Jede und jeder kann täglich für sein Lieblingsprojekt abstimmen und es so unterstützen. Es ist nicht die AEW, die darüber entscheidet, welche Projekte die Energiebatzen erhalten, sondern das Engagement der Gemeinschaft zählt.

Suchen Sie nach Inspiration für Ihr eigenes Projekt? Werfen Sie einen Blick auf die vergangenen Votings, dort finden Sie möglicherweise die zündende Idee.

Übrigens haben Vereine und Organisationen, deren Projekte es in vergangenen Votings nicht unter die Top 8 geschafft haben, die Möglichkeit, ihr Projekt erneut einzureichen oder ein neues vorzustellen.

So funktioniert es:

Vom 1. Juni bis zum 14. Juli können Sie Ihr Projekt unter www.aew-energiebatzen.ch einreichen. Präsentieren Sie Ihre Idee klar und überzeugend, um möglichst attraktiv zu wirken! Ab dem 15. Juli beginnt die Votingphase. Während dieser Zeit kann jeder täglich für ein Projekt abstimmen. Aktivieren Sie also Ihr Netzwerk und sammeln Sie die notwendigen Stimmen für Ihr Projekt. Wenn es Ihr Projekt Ende Juli nach Abschluss der Votingphase unter die Top 8 geschafft hat, können Sie auf unsere Unterstützung zählen.

Wir freuen uns auf vielseitige Projekte, die unseren Kanton noch lebenswerter machen.

Weitere Auskünfte:

+41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

SONNENBRILLE GESCHENKT



Beim Kauf einer korrigierten Brille schenken wir Ihnen aus
unserem bestimmten Sortiment eine korrigierte Sonnenbrille.

Küpper Optik
Hauptstrasse 19
5312 Döttingen
☎ 056 245 53 53
www.kuepper-optik.ch



megura.ch

COREDINIERT

Technische Installationen mit perfekter Koordination

Coresystems Technics AG | Poststrasse 6 | 5312 Döttingen
T 056 444 20 40 | technics@coresystems-technics.ch | coresystems-technics.ch

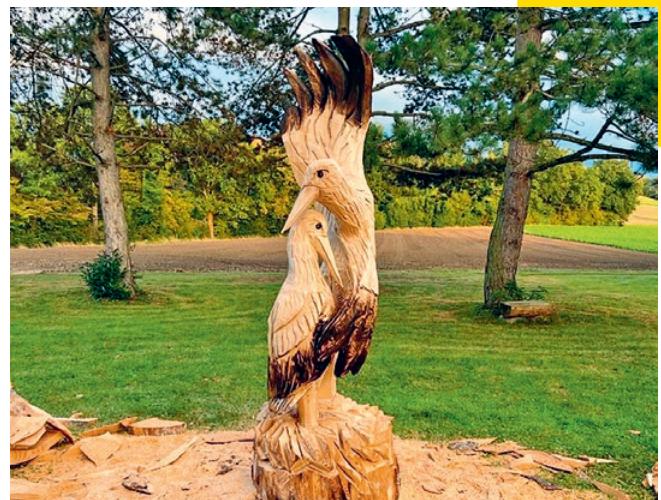
KUNST & HANDWERK IM GARTEN

Samstag, 31. August 2024

Zeit: von 10–18 Uhr
Wo? Georg & Vreni Erne
Wiesenweg 3
5312 Döttingen

Aussteller aus der Region

- Tonfiguren & Stelen
- Powertex & Topffiguren
- Blechkunst, Täschli & Necessaires
- Silber-Schmuck Ringe & Ketten
- Wildgenuss aus heimischer Jagd
- Floristik & Accessoires
- Schnitt des Rasens, Baumschul-Pflanzen
- Kunst mit der Motorsäge
- Holzschnitzen, Vogelhäusli
- Honig, Blachentaschen
- ridany-glas-Kunst, Glas-Kreationen
- RüsstaChili, usw.



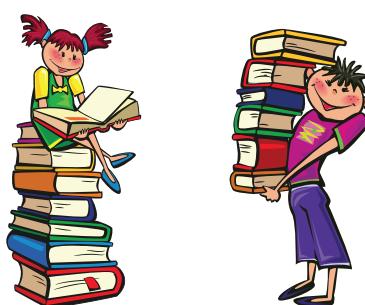
Alle Produkte werden zum Kauf angeboten!
Eine kleine Festwirtschaft ist vor Ort. Parkplatz!
Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

✂ hier abtrennen

REGIONALBIBLIOTHEK KLINGNAU

GRATIS SCHNUPPERN



Bei Abgabe dieses Flyers in der Regionalbibliothek Klingnau erhalten Sie einmalig die Möglichkeit, während 3 Monaten den kompletten Medienbestand mit über 14'000 Büchern, Hörmedien für Erwachsene und Kinder, tonies und Zeitschriften kostenlos zu nutzen.

Davon ausgenommen sind E-Medien.

SING MIT! PROJEKTCHOR «AARE RHEIN»

Am 1. September 2024, um 10.30 Uhr, findet der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der kath. Kirche Döttingen statt.

Unter dem Motto «Somebody loves me» singt der Projektchor «Aare-Rhein» belebte Stücke von Gershwin bis Duruflé: Somebody loves me / Your shining eyes / Weep o mine eyes / Can't help falling in love / Wonderful world / Duruflé: Notre père

Probedaten jeweils um 19.30 Uhr

*Do 12.08. / Fr 16.08. / Do 22.08. / Do 29.08.
/ Sa 31.08. (10 bis 13 Uhr)*

Anmeldung Noten:

musik.doettingen@kath-aare-rhein.ch

Für die Klavierbegleitung konnte der virtuose Jazz-Pianist Gregor Loepfe verpflichtet werden. Zur Unterstützung singt ein Solistenensemble. Leitung: Stefan Müller; Liturgie: Seelsorgerin Aline Mumbauer.

SUCHTBERATUNG AGS, DÖTTINGEN

- Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- Ambulante Begleitung
- Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- Krisenintervention

*Adresse
Telefon
Website
E-Mail*

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
www.suchtberatung-ags.ch
doettingen@suchtberatung-ags.ch

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Beratungs-, Therapie- und Dienstleistungsangebot

- Einzelpersonen in Krisensituationen
- Paarberatungen bei Problemen in der Partnerschaft, mit den Eltern oder Schwiegereltern, bei Trennung, Scheidung und Besuchsrechtkonflikten
- Erziehungsberatungen bei Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Jugendliche mit persönlichen Schwierigkeiten, Problemen mit den Eltern, in der Schule oder Lehre oder mit Freunden

*Adresse
Telefon
Websites
E-Mail*

Hauptstrasse 42, 5330 Bad Zurzach
056 265 10 70 / Fax: 056 265 10 74
www.jefb.ch / www.gsbz.ch
familienberatung@gsbz.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag **8.30–11.30 Uhr**

MÜTTER-VÄTER-BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden 2. und 4. Montag des Monats im Altersheim Aareperle, im Turnsaal, in Döttingen, statt.

Montag, 8. Juli 2024
Montag, 22. Juli 2024
Montag, 12. August 2024
Montag, 26. August 2024

**14–16 Uhr
geschlossen
14–16 Uhr
mit Voranmeldung**

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie die Beratungsstelle gemäss den folgenden Angaben.

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40

Anfragen per E-Mail: info@mvbzurzach.ch

Neu ab 2024: Abend- und Samstagsberatung.
Alle Infos unter www.mvbzurzach.ch

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf- und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz § 18).

*Postadresse
Telefon
Website
E-Mail*

Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach, 5001 Aarau
0848 40 80 80
www.info-ag.ch
beratung@info-ag.ch



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2024 in Döttingen
10. Oktober | 5. Dezember

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeweils donnerstags von 18–19 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an der Auskunftstelle zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

- Hauslieferdienst
- Rampenverkauf
- Festlieferungen

mittler Getränke

Josef Mittler AG
Getränke • Döttingen
Schulstrasse 7

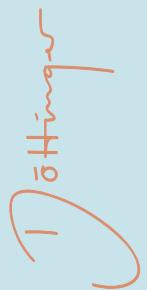
Tel. 056 245 10 56
mittlerag@bluewin.ch

Montag bis Freitag:
07.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Samstag:
09.00 bis 13.00 Uhr

tavolata im rebberg

10. august 2024 | 13 uhr
die weinbaugenossenschaft döttingen und der
landgasthof weisses kreuz sorgen für ihr wohl.
die anmeldung erfolgt über unsere website:
www.doettingerweine.ch



— LANDGASTHOF —
WEISSES KREUZ



VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

JULI 2024

4. Do **Aareperle:** Sommerbar, 16–18.30 Uhr
5. Fr **Schulschlussfeier Primarschule Döttingen**
6. 7.– Schule:
11. 8. Sommerferien
Männerturnverein MTV: Sommerprogramm
7.–20. JuBla Döttingen: Sommerlager
8. Mo **Mütter-Väter-Beratung ***
10. Mi **Schwimmbad:** Nachschwimmen bis 23 Uhr
12. Fr **Eingabeschluss fürs Budget 2025**
der Gemeinde Döttingen
16. Di **Frauenriege:** Veloplausch
17. Mi **Schwimmbad:** Nachschwimmen bis 23 Uhr
18. Do **Aareperle:** Sommerbar, 16–18.30 Uhr
22. Mo **Mütter-Väter-Beratung *** fällt aus
24. Mi **Schwimmbad:** Nachschwimmen bis 23 Uhr
31. Mi **Kehrichtabfuhr**
(Donnerstag ist Bundesfeiertag)
Mi **Schwimmbad:** Nachschwimmen bis 23 Uhr

AUGUST 2024

1. Do **1.-Augustfeier 2024** mit Jungwacht Blauring
Döttingen*
7. Mi **Schwimmbad:** Nachschwimmen bis 23 Uhr
8. Do **Aareperle:** Sommerbar, 16–18.30 Uhr
10. Sa **Badifäscht mit Livemusik,**
Schwimmen bis 23 Uhr
Sa **Sommernachtsmarkt** im Zentrum Döttingen,
16–22 Uhr
12. Mo **Mütter-Väter-Beratung ***
Mo **Tennisclub Unteres Aaretal:**
ATV Seniorenplausch
14. Mi **Frauenbund Döttingen:** Abendausflug
mit Andacht in der Schlosskapelle Böttstein
15. Do **Frauenriege:** Brötliobig
16. Fr **Verein Winzerfest:**
Zusammenkunft Sujetgestalter
Fr **Tennisclub Unteres Aaretal:** Club-Abend,
17.30–22.30 Uhr
17. Sa **Altpapiersammlung**
Sa **FC Döttingen:** Delegiertenversammlung AFV
21. Mi **Frauenbund:** «Schwimmkurs: Brust, Rücken,
Crawl...»
24. Sa **Rebbergverein:** Vereinsreise
25. So **TV Döttingen:** Kreisspieltag Aktive, Leuggern
26. Mo **Mütter-Väter-Beratung** (mit Voranmeldung)*
30. Fr **Gemeindeverwaltung und Werke:**
*Personalausflug Büros und Bauamt bleiben
an diesem Tag geschlossen*
Fr **SGD:** 3. Obligatorische Übung,
18–20 Uhr, Schiessanlage Grüt, Zurzach
31. Sa **Kunst und Handwerk im Garten,**
10–18 Uhr, Wiesenweg 3*
- Sa **Schwimmbad:** Abholtag
Sa **Vereinsreise** Frauenriege Döttingen

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.

Usem Döttinger Mitteiligsblatt,
diräkt a ihre Chüehlschrank.

SEPTEMBER 2024

1. So **Erntedankfeier** mit Apéro & Mittagessen ab 10.30 Uhr*
5. Do **Seniorenausflug** der Gemeinde Döttingen
9. Mo **Mütter-Väter-Beratung***
12. Do **Frauenbund:** Erste Stubete der Saison 2024/25, im delta
13. Fr **Frauenbund:** Kochkurs «Einfache Thaiküche»
14. Sa **Cevi Schnuppernachmittag,** 14–17 Uhr – Neuwerbung
- 14./15. TV Döttingen:
Sa/So Turnfahrt
15. So **Schwimmbad:** Saisonende
18. Mi **Regionalbibliothek Klingnau:** Lirum Larum Verslispiel, ab 9.30 Uhr
18. Mi **Regionalbibliothek Klingnau:** Schenk mir eine Geschichte, 15–16.30 Uhr
21. Sa **Clean Up Day** mit der LEK, 9 Uhr
Sa **FC Döttingen:** Top Club 54 – Anlass
Sa **Cevi-Tag,** 14–17 Uhr
22. So **Abstimmung/Wahlen**
23. Mo **Mütter-Väter-Beratung** (mit Voranmeldung)*
27. Fr **Regionalbibliothek:** Geschichte-Chischte-Zyt mit dem Zwerg Kasimir, 17 Uhr
28. 9.– Cevi:
4. 10. Herbstlager

Zu den mit* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft! Weitere Informationen unter www.doettingen.ch, Veranstaltungen.

Wir freuen uns, Sie in der Niederlassung Döttingen beraten zu dürfen.



Ueli Bugmann
Niederlassungsleiter



Yvonne Schleuniger
Kundenberaterin



Roger Kappeler
Kundenberater



Daniela Vögeli
Kundenberaterin



Luca Celli
Kundenberater



Barbara Accardi
Beraterin Kundenzone

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
Tel. 056 268 61 11
akb.ch

Am
richtigen
Ort.ch



**Aargauische
Kantonalbank**